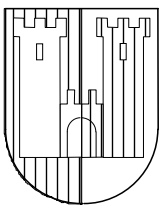
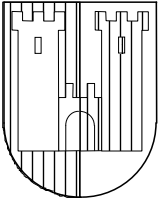


**Verordnung über Gemeindebeiträge für
Gebäudeenergieausweise der Kantone mit
Beratungsbericht (GEAK Plus / GEAKV)
des Gemeinderats**

2014



Gemischte Gemeinde Diemtigen



Verordnung über Gemeindebeiträge für Gebäudeenergieausweise der Kantone mit Beratungsbericht (GEAK Plus / GEAKV) des Gemeinderates der Gemischten Gemeinde Diemtigen 2014

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINES	3
2. BEITRÄGE	3
3. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	4
BESCHLUSS	4

1. Allgemeines

Grundsatz	<p>Art. 1 ¹ Die Gemeinde unterstützt gemäss BEakom-Vereinbarung mit dem Kanton Bern Massnahmen zum haushälterischen Umgang mit der Energie.</p> <p>² In den Jahren 2014 bis 2016 unterstützt sie ergänzend zum Kanton die Erstellung von Gebäudeenergieausweisen der Kantone mit Beratungsbericht (GEAK Plus).</p>
Zweck	<p>Art. 2 Diese Verordnung regelt die Ausrichtung von Beiträgen der Gemischten Gemeinde Diemtigen an Grundeigentümer für die Erstellung von Gebäudeenergieausweisen der Kantone mit Beratungsbericht (GEAK Plus).</p>

2. Beiträge

Beitragshöhe	<p>Art. 3 ¹ Der Gemeindebeitrag beträgt bei Einfamilien- oder Zweifamilienhäusern Fr. 700.—, bei Mehrfamilienhäusern mit drei oder mehr Wohneinheiten Fr. 1'000.—.</p> <p>² Der Gemeindebeitrag wird gegebenenfalls soweit gekürzt, dass er zusammen mit dem Kantonsbeitrag maximal 90 % der ausgewiesenen Kosten beträgt.</p>
Jährlicher Kredit	<p>Art. 4 ¹ Beiträge werden nur im Rahmen der dafür zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel zugesichert.</p> <p>² Pro Kalenderjahr stehen maximal Fr. 8'000.— zur Verfügung.</p>
Prioritätenordnung	<p>Art. 5 ¹ Reichen die vorhandenen Kredite nicht aus, gilt das Eingangsdatum als Prioritätenordnung, nach der die Gesuche beurteilt und die einzelnen Beiträge zugesichert werden.</p>
Zusicherung des Beitrags	<p>Art. 6 ¹ Anspruch auf einen Beitrag besteht, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Das Gebäude steht auf dem Gemeindegebiet der Gemischten Gemeinde Diemtigen. b) Das Gebäude wird ganzjährig genutzt und ist beheizt. c) Das Gebäude wurde im Jahr 2000 oder früher erbaut. d) Für dasselbe Gebäude wurde noch nie ein solcher Beitrag ausgerichtet. e) Mit dem Gesuch wird eine Beratungsofferte einer zertifizierten GEAK Expertin oder eines zertifizierten GEAK-Experten für die Erstellung eines GEAK mit Beratungsbericht vorgelegt. <p>² Die Zusicherung und die Ablehnung des Beitragsgesuchs erfolgen mittels Verfügung.</p>

- Auszahlung des Beitrags **Art. 7** Der zugesicherte Beitrag wird ausbezahlt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
- a) Die Auszahlung wird innerhalb von 2 Jahren ab dem Datum der Zusicherung schriftlich beantragt.
 - b) Der GEAK mit Beratungsbericht wurde erstellt. Der Nachweis ist durch Vorlage des GEAK mit Beratungsbericht zu erbringen.
 - c) Es wurde mindestens eine der Sanierungsmassnahmen aus dem Massnahmenkatalog des Beratungsberichts umgesetzt, die gemäss den Bedingungen des Gebäudeprogramms förderungswürdig ist. Der Nachweis ist durch Vorlage der Unternehmerrechnung(en) zu erbringen.
- Rückerstattungspflicht **Art. 8**¹ Für zu Unrecht zugesicherte oder ausbezahlte Beiträge sind Artikel 23 und 25 des kantonalen Staatsbeitragsgesetzes¹ sinngemäss anwendbar.
² Für zu Unrecht ausbezahlte Beiträge sind Verzugszinse von 5 % ab Auszahlungsdatum geschuldet.

3. Schlussbestimmungen

- Inkrafttreten **Art. 9**¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2016.
² Gesuche um Zusicherung von Beiträgen können nur bis zum 31. Oktober 2016 gestellt werden.
³ Für Beiträge, die bis zum 31. Dezember 2016 zugesichert wurden, müssen Auszahlungsgesuche vor dem 31. Oktober 2018 gestellt werden.

Beschluss

Diese Verordnung über Gemeindebeiträge für Gebäudeenergieausweise der Kantone mit Beratungsbericht (GEAK Plus / GEAK-Verordnung) wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 18. November 2013 beschlossen.

Der Gemeinderatspräsident

Der Gemeindeschreiber

sig. M. Wiedmer

sig. M. Mösching

¹ Staatsbeitragsgesetz (StBG) vom 16. September 1992 (BSG 641.1)